

Pressemitteilung

der „Arbeitsgemeinschaft Haus der offenen Tür NRW“

Düsseldorf 28. Juni 2011

60 Jahre Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen 40 Jahre „Arbeitsgemeinschaft Haus der offenen Tür NRW“

Nordrhein-Westfalen blickt auf über 60 Jahre Offene Kinder- und Jugendarbeit zurück. Die letzten 40 Jahre davon begleitete die Arbeitsgemeinschaft „Haus der offenen Tür NRW“ (AGOT-NRW) das pädagogische Wirken der freien Träger vor Ort, in dem sie das jugendpolitische Ziel verfolgte, die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit personell und strukturell einladend auszustatten und abzusichern, damit sie

- die individuellen Fähigkeiten junger Menschen fördern,
- ihre Probleme und Nöte in diesem Land wirkungsvoller angehen und
- ihre Rechte verwirklichen können.

In vielen Bereichen der Gesellschaft müssen sich junge Menschen Wertschätzung und Respekt oft erst mühsam erarbeiten, indem sie anerkannte und gewollte Leistungen erbringen. Eine Konsequenz daraus ist, dass viele junge Menschen mit Defiziten an Anerkennung und an eigenem Selbstwertgefühl aufwachsen.

In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gilt es als selbstverständlich, jungen Menschen prinzipiell mit Wertschätzung und Respekt zu begegnen. Im Mittelpunkt der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stehen junge Menschen mit ihrem unveräußerlichen Grundrecht auf ein Leben in Würde und in gesellschaftlicher Teilhabe.

Konkrete Aufgabe der AGOT-NRW ist vor allem die Interessenvertretung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gegenüber dem zuständigen Jugendministerium, den beiden Landesjugendämtern im Rheinland und Westfalen-Lippe sowie den kommunalen Spitzenverbänden. Die von der AGOT-NRW initiierte Volksinitiative-NRW gab dem Landesparlament den entscheidenden Impuls, am 6. Oktober 2004 ein bundesweit beachtetes Jugendfördergesetz in Nordrhein-Westfalen zu verabschieden.

In enger Zusammenarbeit mit den vier weiteren Spitzenverbänden der freien Kinder- und Jugendarbeit und der Jugendsozialarbeit in Nordrhein-Westfalen unterstützt die AGOT-NRW:

- die kulturelle und kulturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Initiativen und Maßnahmen gegen Gewalt und Rassismus,
- die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule.

Zur Zeit setzt sich die AGOT-NRW aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- ABA Fachverband- Fachverband für Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V.,
- Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft Offene Türen NRW,
- Falken Bildungs- und Freizeitwerk NRW e.V.,
- Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit NRW e.V.

gez. Hans-Jürgen Dahl
(Vorsitzender)